

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 50.

Dresden, am 23. Juli.

1855.

Ein und fünfzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 17. Juli 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Anzeige des Vorstandes der vierten Deputation, Bürgermeisters Gottschald, die gegenwärtig nicht beschlussfähige Anzahl derselben betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Herrn Otto v. Erdmannsdorf auf Schönfeld, die Armenpflege zc. betr. Beschlussfassung über die Anträge sub 1—4, sowie über den Antrag des Abg. v. Mostiz. Schlussabstimmung. — Beschlussfassung über die auf diesen Gegenstand gerichteten Petitionen.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart von 27 Kammermitgliedern, sowie des Königlichen Commissars Geheimer Rath Kohlschütter. Bald darauf tritt auch Staatsminister Dr. v. Falkenstein ein.

Präsident v. Schönfelds: Das Protokoll der letzten Sitzung ist bereits verlesen worden; wir fangen daher sofort mit dem Registrandenvortrag an, und ich ersuche den Herrn Secretär Wimmer damit zu beginnen.

(Nr. 424.) Protokoll extract der zweiten Kammer, vom 10. Juli, die Beschlussfassung über die Petition des Gemeinderaths zu Clausnitz um Gestattung eines zweiten Jahrmarktes daselbst betr.

Präsident v. Schönfelds: Gehört zum Ressort der vierten Deputation und wird an dieselbe überwiesen werden, sofern die Kammer sich mit diesem Vorschlag einverstanden, was ich annehme, wenn Niemand dagegen spricht.

(Nr. 425.) Auszug des nämlichen Protokolls, die Erledigung eines Differenzpunktes bei Pos. 8 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Erbauung eines Wohnhauses für Offiziere zc. betr.

Präsident v. Schönfelds: Ist unzweifelhaft an die zweite Deputation zurückzugeben.

(Nr. 426.) Dergleichen Protokollauszug, von demselben Tage, die Berathung enthaltend über die Petition des Verwaltungsrathes zu Riesa um Zuweisung zu einem städtischen Wahlbezirke.

Präsident v. Schönfelds: Ist als ständische Petition anzusehen und wird an die dritte Deputation zu verweisen

sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 427.) Weiterer Auszug des nämlichen Protokolls, den Vortrag der Differenzpunkte bei Abtheilung A des Ausgabebudgets, Allgemeine Staatsbedürfnisse, betr.

Präsident v. Schönfelds: Gehört ebenfalls zum Ressort der dritten Deputation und würde dahin zu verweisen sein.

(Nr. 428.) Fernerer Auszug desselben Protokolls, den Beschluss über die Petition der Bäckerinnung zu Deberan um Steuerung des unbefugten Handels mit Bäckerwaaren enthaltend.

Präsident v. Schönfelds: Gehört zum Ressort der vierten Deputation und wird dahin zu verweisen sein, sofern die Kammer sich mit diesem Vorschlage einverstanden, was ich annehme, wenn Niemand dagegen spricht.

(Nr. 429.) Auszug des mehrerwähnten Protokolls, die Beschlussfassung enthaltend über mehrere die Vertilgung der Maikäfer betreffende Petitionen.

Präsident v. Schönfelds: Würde ebenfalls zum Ressort der vierten Deputation gehören. Ich schlage vor, dieselbe dahin zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 430.) Der Comité für das dem höchstseligen König Friedrich August II. auf dem Rochlitzer Berge zu errichtende Denkmal durch Herrn Amtshauptmann v. Carlowitz überreicht eine Subscriptionsliste und bittet um Beiträge zu dem Unternehmen.

Präsident v. Schönfelds: Diese Eingabe des Herrn Amtshauptmanns v. Carlowitz wird auszulegen und es wird zu erwarten sein, wie zahlreich die Subscription ausfallen wird.

(Nr. 431.) Herr Graf v. Einsiedel-Wolkenburg bittet eines Trauerfalles in seiner Familie wegen um Ertheilung eines Urlaubs bis mit 23. Juli.

Präsident v. Schönfelds: Der Herr Graf Einsiedel-Wolkenburg hatte bereits einen dreitägigen Urlaub von mir bewilligt erhalten auf Grund der Landtagsordnung, weil ein dringlicher Grund vorlag; jetzt ist ein Trauerfall in seiner Familie eingetreten und er bittet deshalb bis zum 23. Juni um Urlaub. Ich frage, ob die Kammer denselben genehmigt? — Einstimmig Ja.

I. R. (4. Abonnement.)